

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

108 (20.4.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt. Donnerstag den 20. April

1876.

## Evangelisches Schullehrerseminar.

21. Der Unterricht in der Seminarische beginnt Montag den 24. April, Morgens 8 Uhr. Die neu eintretenden angemeldeten Schüler der untersten Klasse wollen von 9-10 Uhr in dem Schulgebäude sich einfinden.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

Die Seminardirection.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 20. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Ballen Pferdehaare, 10 Stück silberne Eß- und 3 silberne Kaffeeöffel, 6 Dessertmesser und 1 Operngucker;
- 2) 1 Kommoden, mehrere Tische, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 2 Wanduhren, Bilder, 1 Küchenschrank und verschiedene Küchengeräthe;
- 3) 144 Stück eichene, 24 mm. starke Dielen;
- 4) circa 400 Liter gewöhnlicher Wein.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

Verichtsvollzieher **Hüttisch.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Blumenstraße 21 ist eine Wohnung von 5 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Langestraße 104 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Entresol von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei H. Landauer, Langestraße 104.

\* Nowack-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, Veranda, Gartenantheil und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl Friedrichstraße 17.

\* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

**Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.**

\* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden, 2 Zimmer und Magazin mit oder ohne größere Wohnung für ein ruhiges, reinliches Geschäft auf den 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 7 ist ein Laden nebst 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten.

## Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 13 ist eine große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft bis 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

## Wohnungen zu vermieten.

\* In Folge Ablebens des bisherigen Eigentümers ist in der Marienstraße 14 auf 23. April eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (durch Glashüre abgeschlossen), 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer etc., zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Zugehör, ist sofort oder auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

\* 21. Eine schöne Wohnung mit Gas- und Wassereinrichtung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherraum, Waschlüche-Antheil und Waadkammer, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten: Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

\* Auf 23. April ist Steinstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, ist sofort zu vermieten: Schwannestraße 12 im 2. Stock.

\* In einem freundlichen Hinterhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. den Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 86 im Laden.

**31. Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.**

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Augartenstr. 10 b.

**31. Leopoldstraße 23 ist auf 24. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gaslüftung versehen. Näheres zu erfahren bei Friedrich Müller, Waldstr. 62.**

## Zimmer zu vermieten.

\* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Mai um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 31. Kriegsstraße 117 ist im untern Stock ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, das mit Gasleitung versehen ist, auf 1. Mai d. J. an einen Herrn zu vermieten.

Zwei Mansarden- und ein Parterrezimmer sind auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

\* 21. Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer an einen Herrn, sowie 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und können sofort bezogen werden.

\* Kriegsstraße 111, im schöner Lage, ist auf 1. Mai ein möbliertes Parterre-Zimmer billigen Preises zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

\* Bähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai, auf Verlangen auch gleich, an einen soliden Herrn zu vermieten und daselbst zu erfragen.

\* Kreuzstraße 5, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Bähringerstraße 76 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Schönenstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* Es ist sofort oder auf den 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer, vornen nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch.

\* Ein gut möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 11 im 1. Stock, durch's Thor.

\* 21. Ein helles, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 17, 1 Treppe hoch.

\* Ein gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Schwannestraße 4 im 2. Stock.

\* Wielandstraße 14 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April zu vermieten.

\* Ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst Antheil an der Küche und Keller in der Waldhornstraße ist billig an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im Hinterhaus.

Küppfurter Landstraße 42 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer sofort oder auf 23. April zu vermieten.

**31. Ein gutes, einfach möbliertes Zimmer, parterre, in den Hof gehend, ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren oder Damen billigst zu vermieten: Waldstraße 4 im Laden.**

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 42, eine Stiege hoch.

## Anerbieten.

\* Zwei ordentliche junge Leute finden in einer gebildeten israelitischen Familie gegen mäßige Vergütung Kost und Wohnung. Man bittet, Adressen unter A. B. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Wohnungsgesuche.

\* Von einer kleinen Familie wird eine hübsche Bel-Stage-Wohnung von 5-6 Zimmern, zwischen der Karls- und Ritterstraße, zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man gefälligst Karlsstraße 3 abgeben.

\* 21. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten im Kontor des Tagblattes unter S. B. 737 erbeten.

\* 21. Von einem älteren, unverheirateten, ruhigen Manne (Beamten) wird eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst 1 Mansarde oder 1 kleinen Zimmer, nach dem Hof zu, Küche mit Wasserleitung u. s. w. auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen baldmöglichst Langestraße 173 im 2. Stock gemacht werden.

\* Eine ruhige Familie (2 weibliche Personen) sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Alkov oder Kammer, Küche und Zugehör, am liebsten im westlichen Stadttheile, und könnte auch nach dem Hof oder Garten liegen, auf das Juli-Quartal zu mieten. Offerten beliebe man große Spitalstraße 35 im Laden niederzulegen.

**Nr. 3952. Wohnungs-Gesuch.** Auf's Juli-Quartal wird für eine stille Haushaltung eine schöne Wohnung, bestehend in 5-6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und kleinem Hausgarten, im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Auch würde ein ganzes kleines Haus (derart) in Miethe genommen. Adressen hievon sind alsbald abzugeben auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

**Zimmer-Gesuche.**

\*21. Zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer für zwei Herren werden sogleich oder bis 1. Mai gesucht. Offerten unter K. B. werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

\* Für einen Herrn wird ein Zimmer mit oder ohne Kost auf etwa 3 Wochen gesucht. Adresse im „Deutschen Hof“ abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Kriegsstraße 147, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet bei einer ruhigen Familie sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 48 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 173 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 43.

\* Eine gute Köchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Rirkel 35 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10, 2. Stock.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 24 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches nähen, etwas bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer hiesigen oder auswärtigen Herrschaft. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rirkel 10, Eingang Adlerstraße, im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst sucht ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich eine gute Stelle.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei Hausmeister Itzner im Polytechnikum.

\* Eine tüchtige Köchin, welche längere Jahre in Paris war, allen Haushaltungsgeschäften vollständig vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 16. Mai oder 1. Juni d. J. eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

\*21. Ein reinliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht als Köchin oder Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 8 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61 im Hinterhaus.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 121 im Hinterhaus im 2. Stock links.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 16.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus.

**Kapitalien.**

circa 60,000 Mark, auf erste Hypothek zu landesüblichem Zinsfuß liegen ganz oder theilweise, jedoch nicht unter 10,000 Mark, auf 1. Mai zum Ausleihen bereit. Versiegelte Offerten unter Chiffre U. V. besorgt das Kontor des Tagblattes. 21.

**Kapital-Gesuch.**

\* 1650 Mark werden gegen doppelte Versicherung (über die Hälfte in Gütern) aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es wird ein Kapital von 2000 Mark von einem guten Zinszahler auf 1 Jahr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmermaler und Tüncher,**

3-4 gute Arbeiter, finden sogleich dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Theod. Hofst, Edlitzstraße 47.

**Ein Tapeziergehilfe,**

welcher im Möbelgeschäft erfahren ist, findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

A. Weisenböhrer,

21. Kriegsstraße 38, beim Grünen Hof.

**Schneider**

auf große Arbeit, sowie auf Tag sucht

Eduard Bösch.

**Buffet-Jungfer-Gesuch.**

3.1. Eine solche, welche einem Café-Restaurant selbstständig vorstehen kann und sich über ihr bisheriges Wirken in dieser Branche auszuweisen vermag, findet unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine sehr gute Stelle. Näheres unter Chiffre F. 1835 im Kontor des Tagblattes.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

Ein solides Mädchen findet eine Stelle in einem Restaurant, und hat dieselbe Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Buriche-Gesuch.**

Ein kräftiger, fleißiger Buriche kann sogleich eintreten: Hirschstraße 31 parterre.

**Kleidermacherinnen,**

welche geübt sind, finden dauernde Beschäftigung; auch werden Mädchen unentgeltlich in die Lehre genommen: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

**Nähmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches schön nähen kann, wird sogleich gesucht.

W. Gafel, Ritterstraße 8.

**Stellen finden sogleich:**

1 Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, bei einer Herrschaft auf einem Gut in der Nähe von Karlsruhe, 1 Restaurationsköchin, 1 Kindsmädchen, mehrere Kellnerinnen in besseren Gasthöfen hier und auswärts durch das Stellennachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Stellenantrag.**

Ein braver Buriche von 18-20 Jahren wird in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 167 im Eisengeschäft.

**Stellen suchen nach auswärts:**

mehrere gewandte Kellnerinnen in Brauereien oder Restaurationen durch das Stellennachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Stellen-Gesuche.**

21. Ein gebildetes Fräulein aus der franz. Schweiz, von guter Familie, welches neben der franz. Sprache in der deutschen gut bewandert und auch musikalisch gebildet ist, sucht Stellung als Erzieherin oder Gesellschafterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches in allen Handarbeiten gut bewandert ist

und empfohlen werden kann, sucht sogleich oder auf 1. Mai eine passende Stelle, am liebsten in einem Laden. Gefällige Adressen beliebe man unter A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht sogleich oder später Beschäftigung, auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Langestraße 179, Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dasselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 72.

**Eine Sammlung Gulden:**

und Thaler-Stücke (meistens seltene) sämtlicher bestanden deutschen Bundesstaaten, welche Geld geprägt haben, werden Langestraße 169 im 3. Stock abgegeben und zwar die Gulden zusammen zu 1 M. 75 Pf. das Stück und die Thaler zu 3 M. 5 Pf.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Kleine Herrenstraße 7 ist ein noch neuer **Vivree-Auzug** billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist ein schönes, unmobliertes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Marienstraße 27 ist ein noch gut erhaltener eiserner Herd billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

\* 1 eiserner Kastatter Herd und 1 Sattelbock für 1 Sattel und Zaumzeug sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Spitalplatz 32 im 3. Stock.

21. Im Tapeziergeschäft von **A. Weisenböhrer**, Kriegsstraße 38, gegenüber dem „Grünen Hof“, steht eine hübsche, grüne Garnitur **Plüschmöbel**, bestehend in 1 Kanapee, 6 Stühlen, 2 Fauteuils (ganz überpolstert), weit unter dem Selbstkostenpreis zum Verkauf. Diese Möbel werden auch gegen monatliche Abzahlungen abgegeben; ebenso eine Chaise-longue mit braunem Damast, Preis 36 fl.

**Ölgemälde, Kupferstiche, Handzeichnungen**, größtentheils älterer Meister, **Aquarelle, Sculpturen** in Elfenbein und Holz sind billig zu verkaufen und von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zur Ansicht der Kaufstübhaber bei **Ad. Goldschmidt**, 71 Bahringersstraße.

\* Ein fast ganz neuer **Vespauchzug**, Kaliber 12, ächte **Bernardläufe** und **Stahlschloffer** sind bei Herrn Hofwirthprethändler **Frey** im Auftrag zu verkaufen.

21. Bettladen, Chiffonniere, einbürtige Kleiderschränke, verschiedene Kinderbettlädchen, 2 Kanapees, Spiegel in Goldrahmen, verschied. Tische (darunter 1 Auszugtisch), Rehrjessel, 1 Nähmaschine, mehrere gebrauchte Betten, Vorhänge und verschiedene Boden-teppiche sind billig zu verkaufen: Bahringersstr. 64

\* Eine **Bettlade** mit Strohsack ist zu verkaufen: Hirschstraße 24.

\* Ein schöner **Kinderwagen**, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Hinterhaus.

**Geschäft zu kaufen gesucht.**

21. Ein rentables, reinliches, kaufmännisches Waarengeschäft oder Fabrik wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Auch würde man sich an einem Fabrikgeschäft thätig und mit Baar-einlage beteiligen. Gesl. Offerten sind erbeten unter L. F. Nr. 21 postlagernd Karlsruhe.

**Geschäfts-Gesuch.**

\* Ein nachweislich rentables, kaufmännisches Geschäft, welches sich für Damen eignet, wird auf eigene Rechnung zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre Z. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Damen.**

Bis zum 24. dieses Monats werden Unterrichtsstunden frei. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der Wohnung der Damen erteilt.

Karlsruhe, den 19. April 1876.  
**C. Guldenmeister** aus Heidelberg,  
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten  
der Damenkleider,  
Steinstraße 18 im 2. Stock.

**Ankauf.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.  
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neht westph. Schinken**  
(feinste Qualität),  
Göttinger u. Braunschweiger  
Cervelat,  
ächt ital. Salami 2c. 2c.,  
Straßburger Sauerkraut,  
schönen franz. Kopfsalat  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

**Rheinsalm,  
Wesersalm,  
Soles (Seezungen) und  
Cabeljan**

billigt bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Fromage de Brie,  
Boudons de Neuchâtel,  
Edamer, Roquesort,  
Camembert,  
Romadoux,  
vollsäftigen Emmenthaler,  
la Limburger,  
fetten Rahmkäs,  
Parmesan- u. Kräuterkäs**

empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Nechte**

**Schwarze seidene Guipure-Spizen,  
Lama- u. Woll-Spizen,  
éceru leinene Cluny,  
éceru seidene Guipures,  
Valenciennes, Appli-  
cations,**

**Barben, Fanchons,  
Rotondes, Fichus,  
Festons, Einsätze 2c.**  
in sehr großer Auswahl zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.

**N. Q. Homburger,**  
4.1. Langestraße 211.

Eine Parthie  
zurückgesetzte

**Filz- und Stoff-Hüte**

gebe ich um sehr billigen Preis  
ab.

**Adolf Ulrici,**

3.1. Langestraße 201.

**Frühjahrs-Ueberzieher**

empfiehlt zu billigen Preisen  
**Eduard Bösch,**  
6.1. Waldstraße 26.

**Schürzen**

für Damen, Mädchen und Kinder,  
außer seidenen in allen dazu geeigneten  
Stoffen. 2.2.

**Weißer Kinderschürzen,**  
die in den letzten Tagen desortirt waren,  
sind nun wieder in neuer großer Wahl  
und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei  
**C. W. Keller,** Ecke am Ludwigsplatz.

**Bürsten**

als: Haar-, Kleider-, Nagel-, Zahn-, Taschen-,  
Kamm- 2c., billigt bei

3.1. **Fr. Spelter.**

**Empfehlung.**

3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Auf-  
poliren und Repariren von Möbeln sowohl ein-  
zelner Stücke als auch ganzer Einrichtungen und  
sichert bei pünktlicher Bedienung solide und dauer-  
hafte Arbeit, sowie billige Berechnung zu.  
**J. Legler, Schreiner,**  
Wilhelmsstraße 10.

Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern  
und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

**Ausverkauf**

**feuer- und einbruchssicherer  
Kassenschränke.**

Wegen Aufgabe meines Kassenschranklagers ver-  
kaufe ich sämtliche noch vorräthige Kassenschränke  
aus der Fabrik von Eduard Freysing in Mann-  
heim 6 Procent unter dem Fabrikpreis und lade  
Liebhaber ergebenst ein.

3.1. **W. Gutekunst,**  
Werderstraße 12.

**Empfehlung.**

4.1. Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen  
ihre Puzgeschäfte in empfehlende Erinnerung zu  
bringen mit dem Anfügen, daß sie bei frühzeitiger  
Bestellung auch Aufträge außer dem Hause annimmt.  
**Elise Collette, Modistin,**  
Zähringerstraße 34 im 3. Stod.

**Pariser Damenhuttschachteln**

empfiehlt zu billigsten Preisen  
das Reiseartikelmagazin von  
6.1. **J. Meyer,** Langestraße 136.

**Täglich frisches Kommissbrod,**  
1 1/2 Kilo zu 30 Kilo, bei  
**Bäcker Stus,** Hirschstraße 10.

**Zwetschgenwasser,**  
500-600 Liter, gut gebranntes, ist zu verkaufen.  
Näheres Waldstraße 19 im Hinterhaus.

**Reinen,  
vorzüglichen Rothwein**

gebe ich im directen Auftrag ei-  
nes Weinbergbesizers, um schnell  
abzusehen, zu folgenden Bedingungen ab:  
**bei Abnahme von 20-30 Li-  
ter gegen Baorzahlung 70 Pf.  
per Liter.** Proben stehen zur Ver-  
fügung.

**J. Kunzer,**  
Karlsstraße 3.

**Täglich frisches Bauernbrod,**  
2 Kilo zu 40 Pf., 1 Kilo zu 20 Pf. Zugleich gibt  
es auch täglich frisches **Kornbrod,** 1/2 Kilo zu  
14 Pf., 1 1/2 Kilo zu 40 Pf., bei  
**Bäcker Stus,** Hirschstraße 10.

**Schwesinger Spargeln**  
sind jeden Tag frisch und schön zu haben auf  
dem Markte und in meiner Wohnung: Leopold-  
straße 11, bei Frau Reumaier.

**Schwesinger Spargeln,**  
von den rühmlich bekannten, sind jeden Tag frisch,  
sowie dünne Zwetschgen à 20 Pf. per Pfund auf  
dem Markte und Schwannenstraße 17 bei Frau  
Buhlinger zu haben.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

**Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,  
Würste, Sauerkraut, feinen  
Schwartenmagen, Blutschwar-  
tenmagen 2c. empfiehlt bestens  
Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben. —

**Anzeige.**

\* Heute Abend sind frische Leber- und Grie-  
benwürste zu haben bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße 42.

**Schutt abladen.**

\* An Privatmann Scherer's Neubau, zunächst  
dem Militärspital, kann Schutt abgeladen werden  
und werden für den Wagen 20 Pf. veranlet.



**Todesanzeige.**

In Gottes Rathschluß war be-  
stimmt, unsern lieben Sohn und  
Bruder **Emil** im Alter von  
21 Jahren nach schwerem Leiden  
seiner vor einem Jahre vorangegangenen  
theuern Schwester in die ewige Heimath  
nachzurufen.

Wir bitten daher theilnehmende Freunde  
und Bekannte, unsern gerechten Schmerz zu  
theilen.

Die tiefbetrübte Mutter und  
Schwester:

**Wittve Pfunder, geb. Kurz,  
Babette Pfunder.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag  
3 Uhr vom Vincenzhause aus statt.

**Todesanzeige.**

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten  
geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe  
Tochter, Schwester und Schwägerin

**Laura Weisel**

nach mehrwöchentlichem Leiden heute früh 7 Uhr  
in einem Alter von 29 Jahren in ein besseres Jen-  
seits abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 19. April 1876.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Freitag den 21. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause Karlsstraße 13  
statt.

